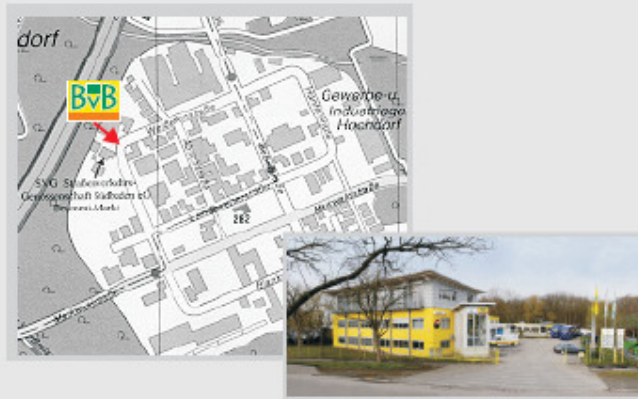




BILDUNGSWERK DES
VERKEHRSGEWERBES
BADEN GMBH

Wir sind eine Gesellschaft der Straßenverkehrsgenossenschaft Nord- und Südbaden (SVG) sowie der Verbände des Verkehrsgewerbes Nord- und Südbaden - ist ein Bildungs- und Beratungsinstitut für das badische Speditions- und Transportgewerbe.

Der Hauptsitz der BvB GmbH ist Freiburg, mit Geschäftsstellen in Mannheim, Karlsruhe, Rastatt, Rheinfeldern, Villingen und Singen.



**Bildungswerk des Verkehrsgewerbes
Baden GmbH**

Weißerlenstraße 9
79108 Freiburg
Tel: 0761 / 7086444
Fax: 0761 / 7086449
E-Mail: info@bvbgmbh.de
Internet: www.bvbgmbh.de

Qualifizierungsschulungen

- Gefahrgutbeauftragter
- Gefahrgutfahrerschulung
- Rechtsseminare
- Gabelstapler- / Kranausbildungen
- Fachkundes Schulungen
 - Güterkraftverkehr
 - Taxi- / Mietwagen
 - Kreislaufwirtschafts- / Abfallgesetz

Berufliche Aus- und Weiterbildung

- Berufskraftfahrer
- Kraftverkehrsmeister
- Verkehrsfachwirt
- Logistikmeister
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Transportwesen
- Ausbildung und Weiterbildungen nach Berufskraftfahrer- Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)

**Durch Qualifizierung
und Weiterbildung
sicher in die Zukunft !**



**Fachkraft für
Lagerlogistik**
Mannheim

Beginn 22.10.2011



BILDUNGSWERK DES VERKEHRSGEWERBES BADEN GMBH

Vorbereitungskurs zur externen Prüfung Fachkraft für Lagerlogistik

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen in Logistikzentren, Industriebetrieben, Speditionen und im Versandhandel Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung, sortieren die Güter und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Sie achten darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden, und regulieren z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen die Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Sie beladen Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons, bedienen geeignete Hilfen wie Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerwesen den innerbetrieblichen Informations-, Material- und Wertefluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung. Das Berechnen von Lagerkennziffern und Inventurarbeiten gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Abschlussprüfung wird von der IHK zugelassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der vorgeschriebenen Regelausbildungszeit in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem er die Prüfung ablegen will.

Für die Zulassung zur Prüfung **Fachlagerist** benötigen Sie somit eine einschlägige Berufserfahrung im Bereich Lager von mindestens 36 Monaten, für die **Fachkraft Lagerlogistik** mindestens 54 Monate.

Die Lerninhalte orientieren sich am IHK-Rahmenlehrplan „Fachkraft für Lagerlogistik“ und beinhalten u. a. folgende Themen:

- Güter annehmen und kontrollieren
- Güter lagern
- Güter bearbeiten
- Güter im Betrieb transportieren
- Güter kommissionieren
- Güter verpacken
- Touren planen
- Güter verladen
- Güter versenden
- Logistische Prozesse optimieren
- Güter beschaffen
- Kennzahlen ermitteln und auswerten

Lehrmittel

- Berufe der Lagerlogistik – Logistische Prozesse
- Berufe der Lagerlogistik – Kaufm. Steuerung und Kontrolle
- Berufe der Logistik – Wirtschafts- und Sozialprozesse
- Arbeitsgesetze, Beck-Texte im dtv
- Lehrgangunterlagen der Referenten

Lehrgangstermine

Lehrgangsbeginn:	22. Okt. 2011
Lehrgangsende:	12. Mai .2012

Prüfungstermine IHK

Theoretische Prüfung:	Mai 2012
Praktische Prüfung:	ca. Juli 2012

Unterrichtszeiten 23 Samstage und 1 Woche Vollzeit

jeweils 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Schulungsort

BVB GmbH
Haus des Straßenverkehrs
Marie-Curie-Str. 18
68219 Mannheim

Ihre Ansprechpartnerin

Frau Susanne Schewes

☎ 0621-87554920 ✉ s.schewes@bvbgmbh.de

Förderung

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit ist möglich. Nähere Informationen erfahren Sie bei Ihrer zuständigen Bundesagentur für Arbeit.